

# «Was ist das Evangelium (nicht)? (Teil 1)»

Mt 4,23: «Und er zog umher in ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen im Volk.»

## 1. Was meint «Evangelium»?

«Evangelium»: von gr. eu-angelion

- eu = gut; angelion = Botschaft (vgl. angelos = Engel/Bote)
- Verb «euangelizo» = «evangelisieren» («gute Nachricht verkündigen»)
- Grundsätzlich meint das Nomen «euangelion» nicht in erster Linie einen Lebensstil, auch nicht etwas, was wir tun müssen, sondern etwas, was getan wurde – und unsere Reaktion erfordert.

## 2. Was ist der Inhalt des Evangeliums?

Wenn wir «Das Evangelium» (mit bestimmtem Artikel) verwenden, meinen wir damit «Die Heilsbotschaft von Jesus Christus».

dogmatischer Ansatz:

- Frage: «Was muss ich tun, um erlöst zu werden?»
- Antwort: finden wir z.B. im Römerbrief
- Geht auf die Fragen ein: 1. Wer ist Gott? 2. Was ist Sünde? (Mensch) 3. Wer ist Christus? 4. Was ist Glaube? (Reaktion)

narrativer Ansatz:

- Frage: «Welche Hoffnung gibt es für die Welt?»
- Antwort: finden wir in der Heilsgeschichte (grosser Bogen der biblischen Erzählung)
- Geht auf die Kapitel ein: Schöpfung, Sündenfall, Erlösung, Wiederherstellung

Einseitigkeiten im Verständnis des Evangeliums können zu Weltflucht oder rein sozialem Handeln führen. Die grosse Erzählung der Bibel von der Erlösung der Welt liefert den Hintergrund, vor dem der einzelne Mensch mit Gott ins Reine kommen kann. Der narrative Ansatz stellt die Fragen, der dogmatische Ansatz liefert die Antworten.

## 3. Die 4 Kapitel des Evangeliums

1. Kapitel: Wo kommen wir her? (Gott)

- Es gibt den einen Gott, der uns geschaffen hat.
- Weil Gott unser Schöpfer ist, sind wir als Menschen ihm gegenüber auch verantwortlich.
- Wir sind von Gott erschaffen, sind von ihm abhängig und ihm daher Rechenschaft schuldig.

2. Kapitel: Warum ging alles schief? (Sünde)

- Menschheit hat sich von Gott abgewandt. Beziehung mit Gott ist zerbrochen. Der Riss zieht sich durch alle Beziehungen.
- Die Sünde hat zwei schreckliche Konsequenzen: geistliche Gebundenheit; Verdammnis
- Die ganze Schöpfung leidet unter dem Sündenfall. Wir als Menschen sind schuldig vor Gott. Wir sind gottlos, ewig verloren. Auf uns wartet die Hölle.

3. Wie kommt alles wieder in Ordnung? (Christus)

- Durch seine Menschwerdung
- Durch sein stellvertretendes Opfer
- Durch seine Auferstehung
- Durch seine Wiederkunft
- Jesus Christus ist der Retter. Er nahm unsere Sünde auf sich. Der Zorn Gottes wurde über ihm ausgegossen.

4. Wie komme ich persönlich wieder in Ordnung? (Glaube)

- Durch Busse und Glaube
- Glaube und Busse sind die Antwort auf das, was Jesus für uns getan hat.

## Prüfungsfragen:

1. Was bedeutet das griechische Wort «Euangelion»?
2. Was genau ist das Gute der Guten Nachricht? Welche beiden Ansätze bei der Beantwortung dieser Frage?
3. Nenne die 4 Kapitel des Evangeliums: Fragen und Antworten!

## Weiterführende Literatur:

- Timothy Keller, *Center Church Deutsch: Kirche in der Stadt*, Worms: Pulsmedien, 2015, 40–49.
- Kevin DeYoung / Greg Gilbert, *Was ist der Missions-Auftrag der Gemeinde Gottes*, Waldems: 3L, 2015.
- Greg Gilbert, *Was ist das Evangelium?*, Waldems: 3L, 2011.